



Version: 24.01.2026 - 01:25 Uhr

Nordwestpassage von Ost nach West

Schiff:
Ocean Victory

Termin:
23.08.2027
20 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

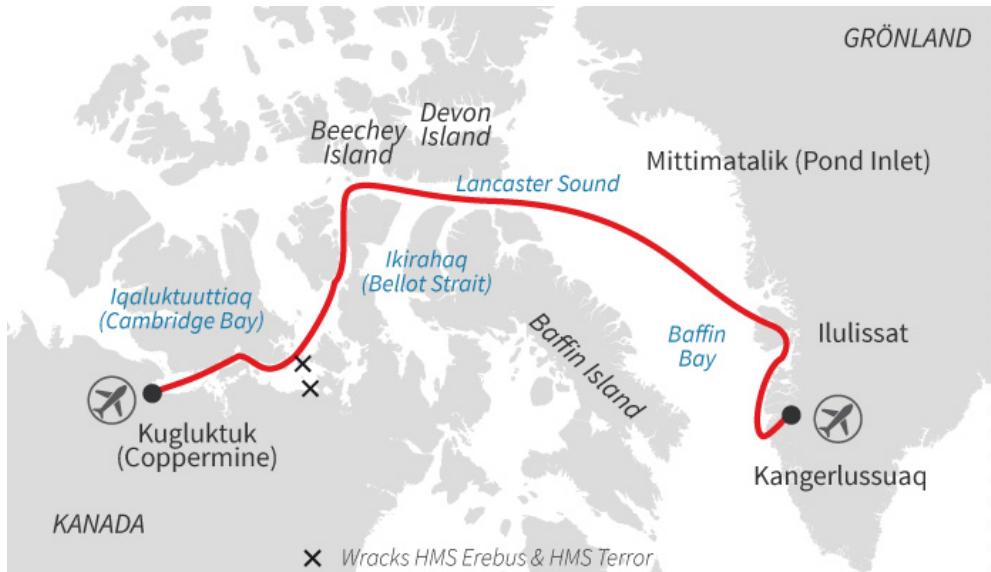


ANGEBOT



Preis ab

20.325 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Kopenhagen

Fluganreise in die dänische Hauptstadt **Kopenhagen**. Je nach Flugzeit haben Sie die Möglichkeit, die beliebte skandinavische Stadt auf eigene Faust zu erkunden: Rund um den Nyhavn befinden sich kleine bunte Häuser, die den Kanal säumen. Jede Menge gemütliche Restaurants und Cafes laden zum Verweilen ein. Täglich um 12 Uhr findet im Schloß Amalienborg die Wachablösung statt. Oder stattet Sie dem Vergnügungspark Tivoli einen Besuch ab. Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag 2: Kopenhagen / Kangerlussuaq

Flug von Kopenhagen nach **Kangerlussuaq** in Westgrönland. Kangerlussuaq, die Siedlung an der Spitze des Fjords, ist ein ehemaliger Stützpunkt der US-Luftwaffe und Grönlands wichtigster Flugplatz. Es wird auch als Einfallstor nach Grönland bezeichnet, denn für die meisten Reisenden startet hier ihr Grönlandabenteuer. Übernachtung im Hotel.



Tag 3: Kangerlussuaq / Einschiffung

Die Einschiffung in **Kangerlussuaq** erfolgt mit den Zodiacs zum Schiff, das außerhalb des Fjords vor Anker liegt. Wir empfehlen für den Zodiactransfer eine wasserdichte Jacke einzupacken. Ihre Reise beginnt mit der Fahrt durch den Kangerlussuaq-Fjord, einen 190 Kilometer langen Fjord aus Bergen und Gletschern, die im Licht glitzern.



Tag 4-5: Sisimiut Küste

Die **Küste von Sisimiut** offenbart Grönlands Westen in all seiner Komplexität: ein Geflecht aus Inseln, Fjorden und Siedlungen, eingerahmt von den Silhouetten der Berge. Zodiacs ziehen entlang der Küste; Wanderer erklimmen die Gipfel für atemberaubende Ausblicke. Die Luft duftet nach Salz und Tundramoos, und das Meer rauscht leise und stetig. Hier überlagern sich die Zeitschichten. Die Saqqaq, Dorset und Thule lebten und durchstreiften dieses Land über 4.500 Jahre lang – und hinterließen Spuren, die von Ausdauer und Anpassungsfähigkeit zeugen. Erfahren Sie von den einheimischen Inuit, wie diese Geschichte im modernen Leben weiterlebt. Der Westgrönlandstrom bringt relative Wärme in diese Gewässer – eine Erinnerung daran, dass hier Meer und Jahreszeiten uns lehren.



Tag 6: Ilulissat

Im **Ilulissat-Eisfjord**, einem UNESCO-Welterbe, verdichtet sich die Welt zu Eis und Licht. Der gewaltige Sermeq-Kujalleq-Gletscher schießt seine Schöpfungen – kristalline Kathedralen aus Blau und Weiß – in die Diskobucht, wo sie treiben und brechen. Ilulissat bedeutet „Eisberg“, und hier wirkt der Name absolut treffend. Schlendern Sie über den Steg oberhalb des Fjords, während der Donner vom Eis widerhallt. Besuchen Sie das Eisfjord-Zentrum und entdecken Sie die Geschichten, die diese Landschaft birgt: wissenschaftliche, kulturelle und zutiefst menschliche. In der Stadt laden Museen, Cafés und Kunsthandwerksläden zum Bummeln ein – ein lebendiger Kontrast zur stillen Erhabenheit des Eises.



Tag 7-8: Westgrönland / Davisstraße

Entlang **Grönlands Westküste** öffnen sich Fjorde wie Spiegel zwischen Bergen und Wolken. Die Tundra erhebt sich in sanften Hügeln – Moos, Steine ??und die leuchtenden Spuren spätsommerlicher Blumen. Vom Schiff oder mit dem Zodiac erkunden Sie geschützte Buchten und schmale Meeresarme und beobachten, wie Wetter und Licht den Tag prägen. Wo es die Bedingungen erlauben, gehen Sie an Land und wandern durch die Tundra. Mitglieder des Inuit-Expeditionsteams erzählen uns von den Pflanzen, Tieren und der uralten Präsenz, die diese Landschaft so einzigartig macht. Sie verlassen Grönland und machen Sie auf in Richtung Baffin Bay in der kanadischen Arktis.



Tag 9-11: Lancaster Sound / Devon Island

Sie erreichen Tallurutiup Imanga, die große Meeresbucht, die vielen als **Lancaster Sound** bekannt ist – ein Ort, an dem sich seltene arktische Wildtiere konzentrieren. Gletscher speisen das kalte, klare Wasser; die Gezeiten bringen Nährstoffe, die das komplexe Netz des Lebens in dieser Region erhalten. Narwale, Belugas und Grönlandwale ziehen durch die Kanäle, während Eissturmvögel, Dreizehenmöwen und Elfenbeinmöwen über den Klippen kreisen. Mit dem Schiff und Zodiac erkunden Sie diese geschützten Gewässer, begleitet von Naturforschern und Mitgliedern des Inuit-Expeditionsteams, die erklären, wie diese riesige Meeresumwelt die Inuit und ihre Vorfahren seit Jahrtausenden ernährt hat. Ihr tiefes Wissen prägt bis heute den Schutz von Tallurutiup Imanga und sichert so den Fortbestand der Rhythmen des Meeres für kommende Generationen. Im Norden liegt **Devon Island**, die größte unbewohnte Insel der Erde – ihre Tundra von Eis, Wind und Zeit geformt. Auf Wanderungen durch Kiesebenen und Gletschertäler entdecken Sie Spuren uralter Behausungen und die widerstandsfähigen Pflanzen, die diese karge Landschaft färben: Purpur-Steinbrech, Polarweide, Moos-Leimkraut. Hier erzählt die Stille ihre eigene Geschichte.



Tag 12: Beechey Island

Auf **Beechey Island** ist die Geschichte allgegenwärtig. 1845 brach Sir John Franklin mit der HMS Erebus und der HMS Terror von England aus auf, um eine schiffbare Route durch die Nordwestpassage zu finden. Seine Mannschaft überwinterte hier, wo drei Männer starben und am steinigen Ufer beigesetzt wurden. In den folgenden Jahren wurde Beechey zu einem Orientierungspunkt für die nachfolgenden Sucher – Amundsen, Bernier, Larsen und viele andere. Vorräte wurden deponiert, Schiffe ankerten, und 1854 wurde ein weiteres Grab angelegt: Thomas Morgan von der HMS Investigator wurde neben Franklins Männern bestattet. Die Überreste des Northumberland House, eines einfachen Stein Gebäudes, zeugen noch heute von den langen Jahren der Suche und des Verlustes. Für die Inuit ist die Geschichte Franklins seit Langem Teil des lebendigen kollektiven Gedächtnisses ihres Landes. Ihr Wissen über Routen, Eis und Überlebenstechniken trug dazu bei, das Schicksal der Expedition zu ergründen – ein Verständnis, das nicht auf Karten, sondern auf Erfahrung beruhte. Heute zwischen diesen Gräbern zu wandeln bedeutet, das Zusammenfließen von Geschichte und Wissen zu spüren und die Unermesslichkeit, die beides umfasst.



Tag 13: Ikirahaq (Bellot-Straße)

Sie erreichen Ikirahaq, vielen auch als **Bellotstraße** bekannt – eine schmale, zwei Kilometer lange Meerenge, in der die Strömungen der westlichen und östlichen Arktis aufeinandertreffen. Sie schlängelt sich zwischen Somerset Island und der Boothia-Halbinsel hindurch und markiert den nördlichsten Punkt des nordamerikanischen Festlandes. Die Strömungen sind hier schnell und präzise und ändern ihre Richtung mit den Gezeiten. Vom Deck aus ragen Granitwände zu beiden Seiten dicht auf, schneebedeckt und im Schatten. Belugawale, Narwale und Robben können in den Strudeln auftauchen; Seevögel versammeln sich, um die kleinen Lebewesen zu jagen, die von den Strömungen mitgerissen werden. Für die Inuit ist Ikirahaq seit Langem ein Ort der Begegnung und des Durchzugs, bekannt für sein treibendes Eis und die Lebewesen, die mit ihm wandern. In den 1850er Jahren schloss sich Joseph René Bellot, ein französischer Marineoffizier, der Suche nach Franklin an und gab der Meerenge seinen Namen – doch ihre Geschichte reicht weit über jede Karte hinaus. Die Durchfahrt durch Ikirahaq bedeutet, das Zusammentreffen von Welten zu spüren: Ost und West, Land und Meer, Vergangenheit und Gegenwart. Das Wasser unter dem Rumpf beschleunigt sich, und die Reise wendet sich erneut dem Herzen der Passage zu.



Tag 14-17: Kitikmeot Region

Sie fahren westwärts in die **Kitikmeot-Region**, das Herz der Nordwestpassage. Das Meereis treibt in stillen Mosaiken dahin; die Küste erstreckt sich in sanften Braun- und Silberblautönen. Obwohl dünn besiedelt, bergen diese Landstriche und Gewässer Leben – Moschusochsen und Karibus in der Tundra, Robben und Wale im wechselnden Meer. Dies ist der Schauplatz vieler historischer Reisen. Roald Amundsen überwinterte zwei Jahre lang in der Nähe, während er die erste vollständige Durchfahrt der Passage vollzog. Sein Erfolg beruhte auf dem Wissen, das er von den Inuit erworben hatte – Überlebens- und Navigationsfähigkeiten, die über Generationen im Einklang mit Eis und Wetter weitergegeben wurden.



Tag 18: Iqaluktuutiaq (Cambridge Bay)

Sie erreichen Iqaluktuutiaq, auch bekannt als **Cambridge Bay**, eine einladende Gemeinde an der Südküste von Victoria Island. Ihr Name – „Ort der vielen Fische“ – zeugt vom Reichtum, der hier seit jeher das Leben ermöglicht. Nehmen Sie an einer Führung teil und lernen Sie den Alltag in der Kitikmeot-Region kennen, wo Tradition und Innovation aufeinandertreffen. Besuchen Sie die Canadian High Arctic Research Station (CHARS), eine hochmoderne Einrichtung von Polar Knowledge Canada, die sich der Erforschung arktischer Ökosysteme und des Klimas durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft und indigenem Wissen widmet. Entdecken Sie lokales Kunsthhandwerk – Schnitzereien, Drucke, Perlenarbeiten –, die allesamt Geschichten von Geschicklichkeit, Verbundenheit und Ausdauer erzählen. Während das Abendlicht über die Tundra sinkt, das Meer in der letzten Wärme des Sommers glänzt und die Reise sich der Heimreise zuneigt.

Tag 19: Kugluktuk / Ausschiffung / Yellowknife

Ihre Reise endet in **Kugluktuk**, der westlichsten Gemeinde Nunavuts, wo der Coppermine River ins Meer mündet. Ihr Name in der Sprache der Inuinnaqtun bedeutet „Ort der bewegten Wasser“ – ein passender Abschied nach Wochen, in denen Sie den Rhythmen von Eis und Gezeiten gefolgt sind. Gehen Sie an Land und erkunden Sie diese herzliche und gastfreundliche Gemeinde, die für ihre Kunst und ihre tiefe Verbundenheit mit dem Land bekannt ist. Hier fließen Geschichten so stetig wie der Fluss selbst – Fäden der Geschichte, der Sprache und der Zugehörigkeit, die über Generationen weitergegeben werden. Je nach See-, Eis- und Wetterbedingungen kann Iqaluktuutiaq (Cambridge Bay) als alternativer Ausschiffungspunkt dienen. Von beiden Orten aus fliegen Sie mit einem **Charterflug nach Yellowknife** in den Nordwest-Territorien – die letzte Etappe Ihrer Reise in den Süden. Übernachtung im Hotel.

Tag 20-21: Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit LH/Air Canada nach Kopenhagen und zurück von Yellowknife in Economy Klasse.
- Linienflüge mit Air Greenland von Kopenhagen nach Kangerlussuaq in Economy Klasse.
- Charterflug von Kugluktuk nach Yellowknife in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Kopenhagen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in in Kangerlussuaq vor der Schiffsreise.
- 1 x Ü in einem Flughafenhotel in Yellowknife nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (16 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Kangerlussuaq/bis Kugluktuk.
- Vollpension an Bord inkl. 24-Stunden alkoholische und alkoholfreie Getränke.
- Basis-WLAN-Zugang an Bord.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Ein deutschsprachiger Guide an Bord, der bei Übersetzungen behilflich ist.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers zwischen Flughafen und Schiff in Kangerlussuaq und in Kugluktuk.
- Wind- und wasserfeste Überziehjacke geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Arktis pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord.
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.
- Internet-Pakete (Starlink) gegen Aufpreis an Bord möglich: 1) 2 GB (gültig für bis zu 48 Std.): 49,99 USD (25 USD pro GB); 2) 5 GB (gültig für bis zu 96 Std.): 109,99 USD (22 USD pro GB); 3) 10 GB (gültig für bis zu 1 Woche): 189,99 USD (19 USD pro GB); 4) 30 GB (unbegrenzt): 349,99 USD (11,6 USD pro GB). 1 GB Datenvolumen entspricht etwa der Nutzung von E-Mails, mehreren Stunden Social-Media-/Internetnutzung und minimalen Foto-Uploads. Gutscheine sind nur für ein Gerät gültig. Um die Datennutzung im Hintergrund zu begrenzen, deaktivieren Sie bitte alle automatischen Cloud-Synchronisierungsfunktionen auf Ihrem Gerät. Die genannten Preise sind in 2025 gültig, vorbehaltlich Änderungen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bitte beachten Sie, daß bei inkludierten Charterflügen die Gepäckbestimmungen und Freigrenzen abweichen können.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. 1 und Kat. 5 möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

An Bord werden interessante Präsentationen und Workshops von erstklassigen Experten wie zum Beispiel Forscher, Autoren, Historiker, Wissenschaftler und Künstler angeboten. In den Vorträgen erfahren Sie mehr über die Orte, die Sie besuchen werden. Bei den Reisen in die Arktis besteht das Expeditionsteam unter anderem aus Inuits aus Kanada und Grönland. Sie sind Experten auf ihren jeweiligen Gebieten z. B. Archäologie, Natur, Biologie und Kultur. Freuen Sie sich außerdem auf eine besondere Begrüßung des Inuit-Teams, dem sogenannten „Tunngasugitsi“. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



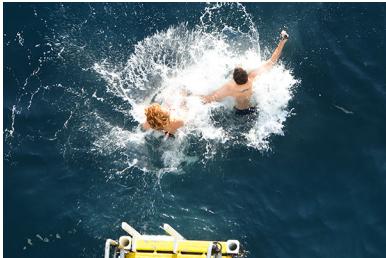
Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie jeden Tag so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten sowie zu wunderschönen und zerklüfteten arktischen Wasserstraßen, in denen die Inuit seit Generationen zu Hause sind, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Dabei erkunden Sie die polare Natur- und Tierwelt. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres Besteigen der Boote.(Inklusive)



Spaziergänge/Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



Polar-Plunge



Kajakfahren

Das Kajakfahren in der Arktis ist eine beliebte Erkundungstour geworden. Paddeln in unberührte Gewässer in der Nähe von Meereslebewesen und entlang der Küsten wird selbst den erfahrensten Abenteurer überwältigen und bietet unvergessliche Momente in polarer Region. Kajakfahren ist abhängig von den Wetter- und Eisverhältnissen; Ihr Kajak-Guide versucht, mit Ihnen mindestens zweimal eine Tour zu unternehmen. In der Regel dauert eine Ausfahrt etwa 1-2 Stunden. Fitness Level: mäßiges Fitnessniveau, Kajakkenntnisse erforderlich. Preis Kajakfahren: 950 USD pro Person (Buchung nur im Voraus möglich)

Expeditionsteam



Expeditionsteam

Während Ihrer Schiffsreise sind Sie an Bord, an Land oder auf See immer in guten Händen eines internationalen und geschulten Experten-Teams. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 23.08. - 12.09.2027

Schiff: [Ocean Victory](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung		Preis in € pro Person
1	3	Dreibettkabine	Special-Preis	22.200 € 17.960 €
2	3, 4	Albatros Kabine	Special-Preis	25.350 € 20.325 €
3	7	Zweibettkabine	Special-Preis	26.705 € 21.345 €
4	4, 6	Balcony Kabine	Special-Preis	27.875 € 22.225 €
5	4, 6	Superior Balcony Kabine	Special-Preis	28.685 € 22.835 €
6	4	Grand Balcony Kabine	Special-Preis	30.040 € 23.855 €
7	6	Balcony Suite	Special-Preis	31.390 € 24.870 €
8	7	Junior Suite	Special-Preis	33.105 € 26.160 €
9	4	Premium Suite	Special-Preis	36.710 € 28.875 €
A	3	Einzelkabine Bullauge	Special-Preis	37.475 € 29.615 €
B	7	Einzelkabine bodentiefes Fenster	Special-Preis	39.545 € 31.175 €

Special-Preis bei Buchung bis 28.01.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

- Comfort Hotel Copenhagen Airport Kastrup: ab 150 € ÜF/DZ, 250 € ÜF/EZ
- Hotel Kangerlussuaq: ab 220 € ÜF/DZ, 320 € ÜF/EZ
- Comfort Hotel Copenhagen Airport Kastrup: ab 150 € ÜF/DZ, 250 € ÜF/EZ
- Hotel in Yellowknife: auf Anfrage

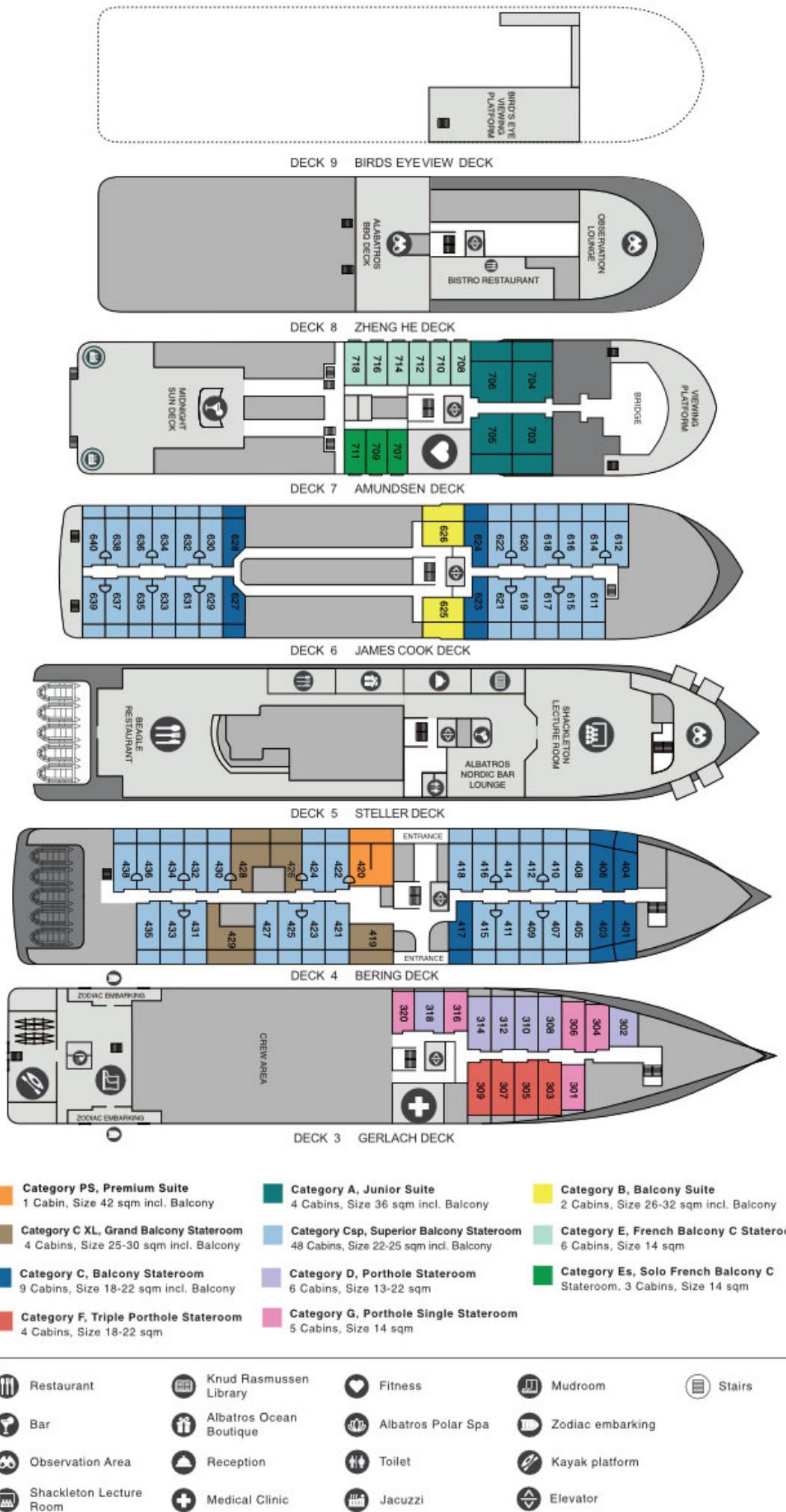
Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: [Ocean Victory](#)





Polaris Tours GmbH | Ludwig-Thoma-Straße 8 | 82487 Oberammergau | Germany | Tel.: +49 8822 948 660 | E-Mail: info@polaris-tours.de | www.polaris-tours.de | Es gelten
unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.polaris-tours.de/agb/